

Der Skandal um indianische Billig-Kopien

Scott S. Smith

„Imitationen und Kopien sind vielleicht der Preis einer erfolgreichen Sache“

Der Himmel, die Erde und der Geist des grossartigen amerikanischen Südwestens spiegelt sich im echten indianischen Kunsthandwerk. Dieses wurde und wird seit Jahrhunderten von Hand und vorallem auch mit dem Herzen von Indianern traditionellerweise hergestellt.

Heute leben wir im Zeitalter der Industrie, Massenproduktion und billiger Arbeitskräfte im Osten usw. Das US Handels-Departement untersuchte das indianische Handelssystem und schätzte 1985 den weltweiten Gesamtumsatz auf 800 Millionen Dollar.

Experten schätzen dass die momentane Zahl über einer Billion Dollar liegt!

Die einstige Handarbeit wurde längstens zum grossen Geschäft. Kommerz anstelle von individueller Handwerkskunst...

Im Santo Domingo Pueblo in der Nähe von Santa Fe gibt es fast keine Künstler mehr, die von ihrer Arbeit leben können.

Der Zuni Künstler Loren Panthea berichtet, dass innerhalb der letzten fünf Jahren sein Einkommen um ein Drittel zurückgegangen sei.

Viele Familien mussten ihr Auto verkaufen und der Strom wurde ihnen abgestellt weil sie nicht bezahlen konnten.

Warum das alles?

Kopien und billige Maschinen Produkte aus Ländern wie Mexico, Pakistan, Indien, Thailand und den Philippinen haben die qualitativ hochstehenden Produkte indianischer Stämme mehr und mehr verdrängt.

Solche Fälschungen haben die Preise enorm gesenkt und führten dazu, dass viele Künstler ihr Handwerk aufgeben mussten.

Experten schätzen, dass die Hälfte von allen umgesetzten indianischen Produkten mittlerweile billige Kopien, Fälschungen und Maschinen gearbeitete Massenprodukte aus den oben genannten Ländern sind.

Damit wird also über eine halbe Billion Dollar (!) jährlich den indianischen Künstlern entzogen.

Diese Entwicklung ist vermutlich erst noch in den Anfängen und ein Ende ist nicht abzusehen!

Die Indianer werden nun ein weiteres mal hemmungslos ausgebeutet und ihre Kultur wird dabei systematisch vernichtet.

Geben Sie billigen Kopien keine Chance!

Sie entscheiden als KäuferIn ob diese Ausbeutung weiterhin wachsen soll!

Kaufen Sie nur dort, wo Sie ein gutes Gefühl haben und den Verkäufern vertrauen!

Übersetzung:

Harry Meier: Autor des Buches. „Quellen indianischer Weisheit“